

**Schlochau (Grenzmark).** Am 1. September feierte Herr Kollege Hermann Bartelt das 60-jährige Bestehen seines Geschäftes, das er im Jahre 1892 vom Uhrmachermeister Eduard Staebbe erwarb. Gleichzeitig kann Kollege Bartelt sein 50-jähriges Berufs- und sein 40-jähriges Meisterjubiläum begehen. Die Uhrmacher-Zwangsinnung Schneidemühl wurde von ihm mitgegründet. Außerdem ist Kollege Bartelt seit 20 Jahren Ratsherr der Stadtverwaltung Schlochau. Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen weiterhin frohe Jahre in unserem Berufe. (VI 3/496)

**Schramberg.** In diesen Tagen konnte in der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik Herr Uhrmacher Heinrich Wilhelm sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. (VI 3/483)

**Neustadt (Schwarzwald).** Der in oberbadischen Industriekreisen bekannte Uhrenfabrikant Linus Winterhalder von hier wurde im „Manchesterhotel“ in London tot aufgefunden. Er erlitt einen Herzschlag, der seinen sofortigen Tod zur Folge hatte. (VI 3/481)

### Konkurse und Vergleichsverfahren

**Bremerhaven.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Wilhelm Schulte in Bremerhaven, Fährstraße 5, jetzt Hardenbergstraße 11, ist aufgehoben. (VI 4/466)

**Bochum.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Aloys Küper in Bochum, Hallinger Str. 32, ist mangels Masse eingestellt. (VI 4/485)

**Breslau.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmieds und Juweliers Emil Wengler, Neue Taschenstraße 4, ist eingestellt, da eine die Kosten des Verfahrens deckende Masse nicht vorhanden ist. (VI 4/467)

**Dresden.** Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachermeisters Paul Pleißner in Dresden-Loschwitz, Veilchenweg 15, Inhaber der Firma Robert Pleißner in Dresden-A., Schloßstraße 8 und Rosmaringasse 2, ist infolge des angenommenen Vergleichs aufgehoben worden. (VI 4/497)

**Nürnberg.** Bingwerke AG., vorm. Gebr. Bing. Über die Gesellschaft ist der Konkurs eröffnet worden. Der Vergleichsvorschlag, der für die 5,57 Mill. RM nicht bevorrechtigten Gläubiger aus dem Liquidationserlös höchstens eine Quote von 15% gelassen hätte, kann also nicht durchgeführt werden. Im April stellte die Gesellschaft, die bekanntlich früher in der Spielzeug- und Metallwarenfabrikation eine führende Rolle gespielt hat, die Zahlungen ein, nachdem bereits 1927 eine durchgreifende Sanierung stattgefunden hat. Die Aktienmehrheit des Kapitals von 10 Mill. RM war 1931 an eine englische Gruppe verkauft. Was nun mit Stamm- und Tochtergesellschaften geschieht, ist noch zweifelhaft. (VI 4/491)

**Villingen (Baden).** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Math. Bäuerle o. H., Uhrenfabrik, in St. Georgen (Schwarzwald), ist aufgehoben worden. (VI 4/468)

**Wegscheid.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters Hans Braunauer in Oberzell wurde aufgehoben. (VI 4/486)

### Büchertisch

**Bericht des A.-H.-Verbandes der S.-V. „Saxonia“** an der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte i. S. Der Bericht gibt nach Ausführungen über den zehnjährigen Vorsitz von Erich Merz Aufschluß über die Mitgliederbewegung, über das Leben in den verschiedenen Ortsgruppen, berichtet von der Abschlußfeier in Glashütte und von der Tätigkeit der Glashütter Aktiven. Gegen Schluß des Berichtes ist ein Brief von Herrn Dr. Giebel über die Frage „Lochstein oder Steinloch?“ veröffentlicht. (VIII/70)

### Frage- und Antwortkasten

#### Fragen

5032. Wer ist der Hersteller des Silberporzellans Marke „Königszelt“? (X/109) O. R. in O.

5033. Wer kann mir über die Art der Bestecke Marke „Olos“ Auskunft geben? (X/110) P. L. in Sch.

#### Antworten

Zur Frage 5030. Die Uhrenfabrik A. Eppner & Co., G. m. b. H., Silberberg (Bez. Breslau), fabriziert eine Signaluhr für Ziegeleibetrieb, welche laut tönende Rassel Signale zu festgesetzten Zeiten abgibt. Die Uhr hängt im Büro, während die Signalglocke sich an der Arbeitsstätte befindet.

Außerdem fertigt die Firma Kontrolluhren-Seidler, Dresden-A. 1, Ammonstr. 65, Rundrahmenuhren mit Signalen für Ziegeleibetriebe an. Die Signale können sowohl mechanisch als auch

elektrisch erfolgen. Die Uhren selbst können mit Federzug, Gewichtszug oder auch als elektr. Uhr geliefert werden. (X/112)

Zur Frage 5031. Astatische Nadelpaare mit Sockel und Glassturz liefert die Deutsche Uhrmacherschule Glashütte (Sa.) zum Preise von 65,00 RM. (X/111)

Die Schulleitung. Dr. Giebel.

**Ein neuer J.-Kaiser-Marken-Prospekt.** Nicht nur die umfangreiche Produktion, auch die fortschreitende Entwicklung, den technischen und qualitativen Ausbau der Erzeugung der bedeutenden und auf dem deutschen Markt bekannten Uhrenfabrik Villingen J. Kaiser G. m. b. H., Villingen (Schwarzwald), veranschaulicht der neue, für das Jahr 1932 herausgegebene Prospekt dieser Firma. Die Vielseitigkeit in Form und Farbe, durch die sich die Produktion von J. Kaiser in Weckeruhren, Stand- und Hängeuhren auszeichnet, kommt in den vorzüglichen vielfarbigen, Abbildungen, die in vier Sprachen erläutert werden, trefflich zum Ausdruck. Die Abbildungen umfassen eine stattliche Reihe verschiedenster Modelle, von den Werkabbildungen, den einfachen und den mit dem Spezialgehäuseöffner ausgestatteten Rückwand- und Drummer-Weckern zu den Qualitätsweckern und Schreibfischuhren. Diese Schreibfischuhren und weiterhin die Stil-, Glas- und Nippuhren bieten eine große und geschmacklich durchgebildete Auswahl. Auch die Spezialitäten: die neuen Achteckwecker, die in zehn Ausführungen geliefert werden, sind auf Abbildungen in den verschiedenen Originalfarben dargestellt. Dieser Prospekt ist schon in mehreren tausend Exemplaren an die Fachkundschaft verteilt worden. Außerdem ist die Firma in den letzten zwei Jahren dazu übergegangen, sich eine große Kollektion von Küchenuhren zuzulegen, und zwar in 1- und 8-Tag-Ausführung. Im übrigen steht der geräumige, auf ausgezeichnetem Kunstdruckpapier gedruckte Katalog allen Interessenten zur Verfügung. Alle interessanten Details der Modelle mit Präzision sind daraus zu erkennen und macht der Reklameabteilung der Firma J. Kaiser alle Ehre.

Der heutigen Nummer ist eine farbige Beilage für Kaiser-Wecker beigelegt, auf die wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

### Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 29. August bis 4. September 1932 43 RM, für 835 48 RM, für 925 52 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
24. 8.	2,835	—	42,40—44,20	—	5,25	—
25. 8.	2,835	—	42,40—44,10	—	5,25	—
26. 8.	2,835	—	42,40—44,20	—	5,25	—
27. 8.	2,835	—	42,80—44,60	—	5,25	—
29. 8.	2,835	—	43,00—44,80	—	5,25	—
30. 8.	2,835	—	43,30—45,10	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 27. August 1932:

Feingold	2,85 RM je Gramm	Feinsilber	41,80 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	34,62 " " "
750/000	1,90 " " "	830/000	31,50 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	30,24 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	28,20 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 27. August 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	42,80 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

**Die nächste Nummer erscheint am 9. Sept. Schlusstag**  
 für Text . . . am 3. Sept. früh 8 Uhr  
 für Anzeigen am 5. Sept. früh 8 Uhr  
 für Arbeitsmarkt am 7. Sept. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84